

Weißenberg

aktuell

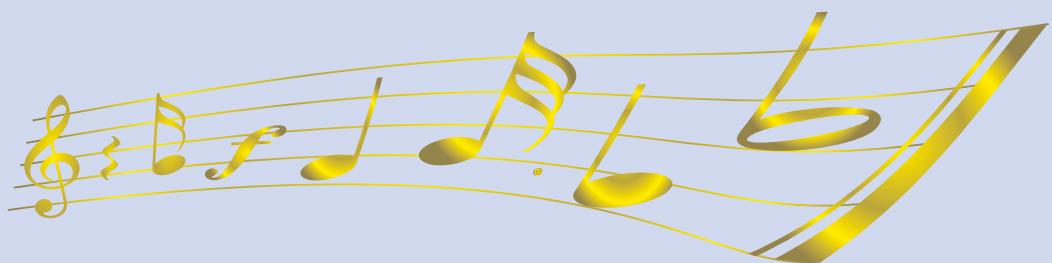
Amtsblatt
der Stadt Weißenberg
Landkreis Bautzen

mit den Ortsteilen Belgern, Cortnitz, Drehsa, Grube, Gröditz, Kotitz, Lauske, Maltitz, Nечern, Nostitz, Särka, Spittel, Weicha, Wuischke, Wurschen

Nummer 1

Jahrgang 36

Freitag, 16. Januar 2026



Neujahrskonzert 2026



Lesen Sie auf Seite 2.

Nach einem herrlichen Wintertag mit Schnee, winterlicher Kälte, Sonnenschein und blauem Himmel füllte sich am zweiten Januarsonntag der Saal des Schützenhauses traditionell zum Neujahrskonzert 2026. Bis auf wenige Plätze war der Saal gefüllt und lauschte gespannt dem ersten Stück, der Ouvertüre aus „Land des Lächelns“ von Franz Lehár, bevor die Moderatorin Kristina Nerád, wie immer das Publikum mit wissens- und unterhaltenswertem durch den Abend führte.



Zunächst in Rot gekleidet, was das Publikum hörbar beeindruckte und mit einem Zitat von Albert Einstein *Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und darüber zu schweigen unmöglich ist*. Beim zweiten Stück des Abends „Ich bin verliebt“ aus der Operette „Clivia“ von Nico Dostal kam die Sopranistin Yvonne Prentki zu ihrem ersten Auftritt, bevor dann im nächsten Stück „Mazurka“ aus dem komischen Ballett „Coppelia oder Das Mädchen mit dem Glasauge“ von Leo Delibes bereits das Ballett zu seinem ersten Auftritt kam.



Weiter ging es nach der nächsten Moderation erstmals mit einem Walzer von Johann Strauß „Wo die Zitronen blühen“, der auf ein berühmtes Zitat Goethes aus „Mignon“ (Wilhelm Meisters Lehrjahre) zurückgeht und die Sehnsucht nach dem sonnigen Italien beschreibt. Der nächste Block begann mit Jacques Offenbach „Au mont Ida“ aus „La belle Hélène“, erstmals mit dem Tenor des Abends Philipp Nicklaus, gefolgt vom „Blumenduett“ aus „Lakmé“, einer Oper wiederum von Léo Delibes und einer Komposition für das Sorbische Nationalensemble. Zu Jacques Offenbach gab es die interessante Geschichte, dass er seiner Frau als erstes seine Kompositionen vorspielte, wenn es ihr nicht gefiel, nahm er es nochmals mit, änderte nichts, spielte es ihr wieder vor und erhielt dann trotzdem ihre Zustimmung. Vor der Pause folgte dann noch „Du mein süßer Wiener Fratz“ aus der „Zirkusprinzessin“ von Emmerich Kálmán und dann als besonderes Highlight des Abends die „Feuerfest - Polka“ aus der Feder des österreichischen Ingenieurs, Erfinders, Komponisten und Dirigenten Josef Strauss, dem zweiten Sohn von Johann Strauss (Vater) das auf einen Auftrag des Unternehmers Franz von Wertheims anlässlich der Produktion des 20.000sten Tresors der Firma zurückgeht, die als feuerfest beworben wurden. Der Schlagzeuger des Ensembles trat hier mit zwei Hämtern auf und begleitete das Orchester mit seinen Ambossenschlägen, zunächst allein und dann mit Unterstützung der Dirigentin des Abends, Katharina Dickopf, die ihm zunächst die Hämmer abnahm und weiter schlug, bevor der Schlagzeuger einen dritten Hammer zog und den Schlussenschlag setzte.





Nach der Pause ging es traditionell, weil es bei einem Neujahrskonzert nicht fehlen darf, mit dem Walzer „An der schönen blauen Donau“ mit Ballett weiter. Wie immer war das Publikum auf die Moderatorin bzw. deren Kleid für die zweite Hälfte des Konzerts gespannt und wurde nicht enttäuscht, in Gold klitzernd betrat sie die Bühne und moderierte den nächsten Block der Neues bot. Zuerst die moderne Polka „Ptacowasna“ aus der Feder von Jan Clebnicek, dann „Gern hab‘ ich die Frau‘n geküsst“ aus „Paganini“ von Franz Léhar und zuletzt „The man i love & Waltz for Debby“ von George Gershwin & Bill Evans.



Zum Text von „Gern hab ich die Frau‘n geküsst, hab‘ nie gefragt, ob es gestattet ist, dachte mir: nimm sie dir, küss sie nur, dazu sind sie ja hier“ merkte die Moderatorin an, dass gesagt werden muss, dass das im 21. Jahrhundert sicherlich anders ist, aber als Musikstück aus einer anderen Zeit trotzdem gespielt werden kann. Weiter ging es mit Robert Stoltz, „Spiel auf deiner Geige“ aus der Operette „Venus in Seide“ wieder mit der Sopranistin Yvonne Prentki, die der Moderatorin nicht nachstehen wollte und zur Pause auch ihr Kleid wechselte. Vor dem ersten Duett des Abends „Ich spiel mit dir“ aus der „Hochzeitsnacht im Paradies“ von Friedrich Schröder gab es den Walzer „Smjertnica“, bearbeitet vom Hornisten des Orchesters Lutz Lehmann. Die letzte Moderation des Abends führte zum letzten Stück dem Slawi-

schen Tanz Nr. 8 aus der Feder von Antonin Dvorak. Damit endete das Konzert naturgemäß nicht, es folgten noch **drei** Zugaben, was außergewöhnlich ist und zeigt, dass das Orchester gerne in Weißenberg spielt. Als erstes kam die „Ohne Sorgen - Polka“ von Johann Strauss bei dem das Orchester das Prosit Neujahr intonierte, gefolgt von dem Duett „Brindisi“ einem Ohrwurm aus der Oper „La Traviata“ aus der Feder von Giuseppe Verdi, was das Publikum zu Begeisterungsstürmen führte. Trotzdem musste dann mit dem obligatorischen „Radetzky Marsch“ das Konzert ein Ende finden, das die Dirigentin von der Bühne dirigierte.



Nach lange anhaltendem Beifall wurde das vollkommen zufriedene Publikum in die kalte Nacht und in das neue Jahr entlassen und wird hoffentlich lange an diesen Abend zurückdenken - sicherlich mit dem guten Vorsatz das nächste Neujahrskonzert 2027 ebenfalls zu besuchen. Es bleibt der Dank an das Orchester mit Solisten, Tänzern und allen helfenden Händen des Ensembles und der Stadtverwaltung!

Text: Andreas Eßlinger

Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Weißenberg gratuliert in den Monaten Januar und Februar 2026 allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Lebensfreude!

Andreas Merting	am 18.01.	zum 70. Geburtstag
Nostitz		
Gerd Hübner	am 27.01.	zum 80. Geburtstag
Maltitz		
Udo Arndt	am 10.02.	zum 75. Geburtstag
Kotitz		

**Informationen aus dem Rathaus****Nachruf**

Mit großer Trauer erhielten wir die Nachricht, dass

Herr Wolfram Reck

am 05. Dezember 2025 im Alter von 64 Jahren
ganz unerwartet verstarb.

Mit Wolfram Reck verlieren wir einen Bürger, der seit vielen Jahren engagiertes Ortschaftsratsmitglied im Ortschaftsrat Kotitz/Nostitz war und sich bis zuletzt für das Wohl und die Entwicklung der Ortsteile sowie der Stadt Weißenberg insgesamt eingesetzt hat.

Wir werden ihm stets
ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl
gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Jürgen Arlt
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 20. Februar 2026

Redaktions- und Annahmeschluss ist
Freitag, der 13. Februar 2026

Die übernächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 20. März 2026

Redaktions- und Annahmeschluss ist
Freitag, der 13. März 2026

Aus der Arbeit des Stadtrates**In der Sitzung am 15. Dezember 2025
im Ratssaal wurden folgende Beschlüsse gefasst****Bauvoranfrage zur Errichtung eines Eigenheimes in Oberdrehsa**

Für die Neuerrichtung eines Einfamilienhauses im OT Drehsa/Oberdrehsa für das Flurstück 746 wurde bei der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen ein Antrag auf Vorbescheid (Bestätigung der baulichen Zulässigkeit) gestellt. Im Rahmen des § 36 BauGB wurde die Stadt Weißenberg um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Aufgabe der Stadt Weißenberg ist es, die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit im Sinne des Innen- (§ 34) oder Außenbereiches (§ 35) zu betrachten. Zur Einordnung ist es wichtig, sich die Gebietskulisse der „geschlossenen Ortslage“ als Gesamtbild anzusehen. Demnach musste entschieden werden, ob es sich bei der beplanten Fläche des Flurstückes noch um Innen- oder bereits Außenbereich im Sinne des BauGB handelt.

Im Technischen Ausschuss vom 18.11.2025 wurde über die Stellungnahme zur Bauanfrage vorberaten. Das Bauvorhaben liegt am Rande der geschlossenen Bebauung im Ortsteil Drehsa. Der technische Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die positive Rückmeldung zur Bauvoranfrage und mithin eine Zustimmung zum Bauvorhaben.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben im OT Drehsa, Flurstück 746 der Gemarkung Drehsa.

Beschluss der Abwassersatzung

Unter Tagesordnungspunkt 7 befasste sich der Stadtrat mit der neuen Abwassersatzung der Stadt Weißenberg. Hintergrund ist die Rückführung der Abwasserentsorgung in die kommunale Zuständigkeit ab dem Jahr 2026 und die damit verbundene Umstellung von privatrechtlichen Entgelten auf kommunale Gebühren. Die bislang geltenden Regelungen der Abwasserbeseitigungsgesellschaft werden in die Satzung überführt und entsprechend der Mustersatzung des Freistaates sowie der örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Die Satzung bildet die Grundlage für eine spätere Gebührenkalkulation, die im ersten Quartal 2026 vorgelegt wird. Die Kalkulation soll aufzeigen, welche Gebühren sowohl für private als auch für gewerbliche Nutzer künftig gelten werden. Bis zur Vorlage der Kalkulation werden die bisherigen Entgelte der Abwasserbeseitigungsgesellschaft fortgeführt.

Im Rahmen der Beratungen wurden verschiedene Fragen zur Gleichbehandlung von privaten Haushalten und Gewerbetreibenden sowie zur Auswirkung der Umsatzsteuerumstellung auf die Gebührenstruktur aufgegriffen. Dabei wurde thematisiert, dass Gewerbetriebe künftig keinen Vorsteuerabzug mehr geltend machen können und dadurch eine höhere Belastung im Vergleich zum bisherigen Entgeltmodell entsteht. Zudem wurde angesprochen, dass die Stadt im Gegensatz zur Abwasserbeseitigungsgesellschaft keine Umsatzsteuer ausweist und dadurch höhere Nettokosten trägt. Darüber hinaus wurde darauf hingewiesen, dass im Zuge der Aufgabenumstellung einzelne Personalausgaben und Verwaltungsprozesse künftig entfallen könnten, was sich langfristig dämpfend auf die Gebühren auswirken kann.

Ein weiterer Beratungssaspekt betraf die dezentrale Abwasserentsorgung sowie die Möglichkeit der Auslagerung von Aufgaben an Dritte. Hierzu lagen erste Informationen zu Angeboten und Verfahrensmodellen vor, die im Technischen Ausschuss vorberaten worden waren. Der Ausschuss hatte einstimmig empfohlen, die entsprechenden Prüfungen fortzuführen.

Die Stadtratsmitglieder diskutierten außerdem die Frage, ob die Gebührensätze bereits vor der Kalkulation festgelegt werden sollen oder ob erst nach Vorliegen der Berechnung entschieden wird. Dabei wurde auf die rechtlichen Auswirkungen einer nachträglichen Gebührenanpassung hingewiesen. Es bestand Einigkeit, dass eine Kalkulationsgrundlage im ersten Quartal 2026 vorzulegen ist und daraufhin eine erneute Beratung erfolgen soll.

Der Stadtrat beschloss die Abwassersatzung in der vorgelegten Fassung und beauftragte den Bürgermeister mit der Erstellung der Kalkulation. Nach deren Vorlage soll die Satzung entsprechend angepasst werden.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschloss die Abwassersatzung in der Form des Entwurfes vom 15.12.2025. Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister mit der Erstellung der Kalkulation. Nach Bekanntgabe der Kalkulation im Stadtrat wird die Abwassersatzung entsprechend der Kalkulationsergebnisse im 1. Quartal 2026 angepasst.

Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der AWG

Unter Tagesordnungspunkt 8 befasste sich der Stadtrat mit der Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Abwasserbeseitigungsgesellschaft Weißenberg mbH. Ziel der Änderungen ist es, die künftige organisatorische Struktur der Gesellschaft auf den Verpachtungsbetrieb auszurichten und den Unternehmenszweck klar auf den Besitz und die Verpachtung der Abwasseranlagen zu konzentrieren.

Auf Grundlage der Vorberatung soll der Gesellschaftszweck entsprechend neu gefasst werden. Zudem werden Regelungen zur Gesellschafterversammlung, zum Aufsichtsrat sowie zur Auflösung und Liquidation der Gesellschaft angepasst. Dabei entfällt künftig die Notwendigkeit gesonderter Stadtratsentscheidungen innerhalb der Gesellschafterversammlung. Der Aufsichtsrat erhält eine Überwachungsfunktion im Hinblick auf die Einhaltung des Pachtvertrages und die Verwaltung der Anlagen. Im Fall einer Auflösung fallen Vermögenswerte und Aufgaben an die Stadt zurück.

Im Rahmen der Beratungen wurde dargelegt, dass die Änderungen sowohl dem zuvor gefassten Grundsatzbeschluss zur Rückführung der Abwasserentsorgung als auch dem vertraglichen Modell des künftigen Pachtbetriebs entsprechen. Die erwarteten wirtschaftlichen Auswirkungen wurden ebenfalls skizziert. Danach verbleiben bei der Abwasserbeseitigungsgesellschaft künftig nur noch begrenzte Aufwendungen (z. B. Kredite, Versicherungen), die aus den Pachteinnahmen gedeckt werden. Personalkosten entfallen, da das operative Geschäft in die kommunale Zuständigkeit überführt wird. Für Bürgerinnen und Bürger sowie für die lokale Wirtschaft werden keine nachteiligen Effekte erwartet.

Der Aufsichtsrat sowie der Technische Ausschuss hatten zuvor einstimmig die Zustimmung zu den Änderungen empfohlen.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschloss die Änderung des Gesellschaftsvertrages in der Fassung des Entwurfes vom 05.12.2025.

Beschluss zum Abschluss des Pachtvertrages über die Abwasseranlagen der AWG

Zur Übertragung der Aufgabe der Abwasserentsorgung hat die Stadt Weißenberg am 30.10.1997 einen Entsorgungsvertrag mit der Abwasserbeseitigungsgesellschaft Weißenberg mbH geschlossen. Mit dem Grundsatzbeschluss vom 23.06.2025 (Beschlussnummer. 01-06-2025) wurde die Rücknahme der Aufgaben der Abwasserentsorgung in die Stadt beschlossen. In dieser Sitzung hat der Stadtrat der Stadt Weißenberg den Abschluss eines Pachtvertrages mit der Abwasserbeseitigungsgesellschaft Weißenberg mbH beschlossen. Der Vertrag dient dazu, das gesamte Anlagevermögen der Abwasserbeseitigungsgesellschaft an die Stadt zu verpachten, sodass die Stadt künftig die Abwasserentsorgung als Aufgabenträger direkt wahrnimmt und den Betrieb sowie die Instandhaltung der Anlagen verantwortet. Die Verpachtung stellt dabei den rechtlichen und organisatorischen Rahmen für den unmittelbaren städtischen Betrieb her.

Im Verlauf der Beratungen wurden unterschiedliche Fragen und Hinweise zur vertraglichen Ausgestaltung sowie zu finanziellen und organisatorischen Abläufen erörtert. Thematisiert wurde unter anderem die Festlegung des Pachtzinses, die Modalitäten der Zahlung sowie die Abrechnungssystematik. Auf Grundlage der vorherigen Vorberatung wurden verschiedene Vertragspassagen angepasst. So entfällt eine feste Pachtzinsvereinbarung zugunsten einer jährlichen Ermittlung auf Basis der tatsächlichen Kosten. Die Zahlung erfolgt künftig in monatlichen Abschlägen mit anschließender Jahresendabrechnung. Die Pachtkosten werden im Haushalt 2026 mit 233.240 Euro eingeplant.

Der Stadtrat der Stadt Weißenberg beschloss die Zustimmung zum Abschluss des Pachtvertrages mit der Abwasserbeseitigungsgesellschaft Weißenberg mbH über das gesamte Anlagevermögen zur Nutzung und zum Betrieb der Abwasseranlagen gemäß dem vorliegenden Vertragsentwurf.

Beschluss der Haushaltssatzung 2026

Unter Tagesordnungspunkt 10 stand die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2026 zur Beschlussfassung. Der Entwurf war im Dezember öffentlich ausgelegt worden und blieb innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Fristen ohne Einwendungen. Die Verwaltung hatte zuvor einen den gesetzlichen Vorgaben entsprechenden Haushaltsplan erarbeitet.

Der Haushaltsplan weist im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge in Höhe von rund 6,49 Mio. € sowie ordentliche Aufwendungen in Höhe von rund 7,18 Mio. € aus. Das daraus entstehende negative ordentliche Ergebnis wird durch zulässige Verrechnung mit Rücklagen sowie durch außerordentliche Erträge ausgeglichen. Im Finanzhaushalt ergibt sich ein positiver Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der insbesondere zur Tilgung bestehender Kredite eingesetzt wird. Der Zahlungsmittelbestand am Jahresende 2026 ist mit rund 198.000 € veranschlagt.

Mit Blick auf die Investitionstätigkeit bildet das Feuerwehrgerätehaus in Wurschen den größten Einzelposten. Für diesen Zweck sind im Haushaltsplan rund 1,5 Mio. € einge stellt. Die Mittel hierfür bleiben bis zur abschließenden Sicherstellung der Finanzierung gesperrt. Der Haushaltsplan sieht vor, dass über weitere Bau- und Investitionsmaßnahmen im Einzelfall entschieden wird.

In der Beratung wurden insbesondere Fragen zur Finanzierung des Feuerwehrgerätehauses sowie zu möglichen Auswirkungen auf andere Investitionen angesprochen. Thematisiert wurde unter anderem, ob einzelne Maßnahmen zeitlich priorisiert oder miteinander verglichen werden sollen und wie sich Sperrvermerke auf die Liquidität der Stadt auswirken. Zudem wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, Mittel im Bedarfsfall umzuschichten oder Maßnahmen überplanmäßig zu finanzieren. Die Frage einer möglichen Kreditaufnahme wurde ebenfalls berührt; die Verwaltung erläuterte, dass eine Darlehensaufnahme gesondert genehmigungspflichtig wäre und derzeit nicht eingeplant ist. Auch gab es Wortmeldungen zur Bedeutung des Vorhabens für den Standort Wurschen sowie zu dessen Einordnung im Gesamtinteresse der Stadt.

Der Stadtrat beschloss die Haushaltssatzung und den Haushaltplan in der vorliegenden Fassung und beauftragte die Verwaltung mit der unverzüglichen Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde. Auf die Erstellung eines Gesamtab schlusses für das Haushaltsjahr 2026 wird verzichtet.

Worte zum neuen Jahr

Die Rückführung der Abwasserentsorgung in die kommunale Verantwortung ist ein erster Schritt zu einem Systemwechsel. Dieser Schritt eröffnet neue Möglichkeiten, um die Abwasseraufgabe zukünftig effizienter zu organisieren und langfristig kostengünstiger für die Bürgerinnen und Bürger zu gestalten. Unser Anspruch bleibt klar: Die Umstellung soll nicht zu höheren Gebühren führen. Wenn Verwaltungsabläufe vereinfacht und Doppelstrukturen vermieden werden, schafft das stabile und transparente Rahmenbedingungen für die Zukunft.

Mit dem Haushaltssplan 2026 steht die Stadt zugleich vor einer großen Aufgabe: dem Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses in Wurschen. Diese Investition ist notwendig und seit Jahren erwartet. Sie fordert unsere finanziellen Möglichkeiten heraus – und dennoch ist es uns gelungen, einen genehmigungsfähigen Haushalt vorzulegen. Das ist angesichts der bundesweiten Lage der Kommunalfinanzen keine Selbstverständlichkeit.

Für die kommunalen Haushalte werden die Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren eher anspruchsvoller. Umso wichtiger ist es, große Projekte verlässlich zu planen und zu finanzieren, ohne andere dringliche Aufgaben aus dem Blick zu verlieren. Wir werden die erforderlichen Prioritäten setzen und zugleich verantwortungsvoll mit den vorhandenen Mitteln umgehen, um die Stadt handlungsfähig zu halten und ihre Entwicklung kontinuierlich weiterzuführen.

Zum Jahreswechsel möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für Vertrauen und Unterstützung bedanken. Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlich Engagierten in unseren Ortsteilen – insbesondere in den Feuerwehren und Vereinen. Ihr Einsatz trägt entscheidend dazu bei, dass Weißenberg lebendig, sicher und handlungsfähig bleibt. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zuversicht und die nötige Kraft, um die kommenden Aufgaben gemeinsam anzugehen. Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr.

*Jürgen Arlt
Bürgermeister*

Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Dienstag, dem 3. Februar 2026, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus** der Stadt Weißenberg statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der ortsüblichen Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Weißenberg unter www.stadt-weissenberg.de/rathaus-verwaltung/stadtrat im Link zum Bürgerinformationsystem.



Sie können auch den QR-Code abscannen und gelangen direkt auf die Internetseite.

Die Bürgerschaft ist herzlich dazu eingeladen.

*Jürgen Arlt
Bürgermeister*

Informationen aus dem Bürgerbüro

Weißenberg in Zahlen

Nachfolgend erhalten Sie einen kurzen Überblick über die aktuellen statistischen Zahlen.

Die Stadt Weißenberg sowie die umliegenden Ortschaften verzeichnen zum 31. Dezember 2025 eine Einwohnerzahl von 3.049 Personen. Damit ist die Einwohnerzahl im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig, denn Ende 2024 lebten noch 3.072 Einwohner in Weißenberg.

Einwohnerstruktur (31.12.2025)

Einwohner mit Hauptwohnsitz	3049		
davon			
männlich	1559	51,13 %	
weiblich	1490	48,87 %	

Einwohner nach Staatsangehörigkeit

deutsch	2970		
Ausländer insgesamt	79	2,66 %	
doppelte Staatsbürgerschaft	28		
aus EU-Staaten	48		

Altersdurchschnitt

männlich	45,7 Jahre	
weiblich	48,7 Jahre	

Die statistischen Zahlen zur Einwohnerbewegung im Jahr 2025 werden durch folgende Ereignisse beeinflusst:

Einwohner nach Ortsteilen

zum 31.12.2025

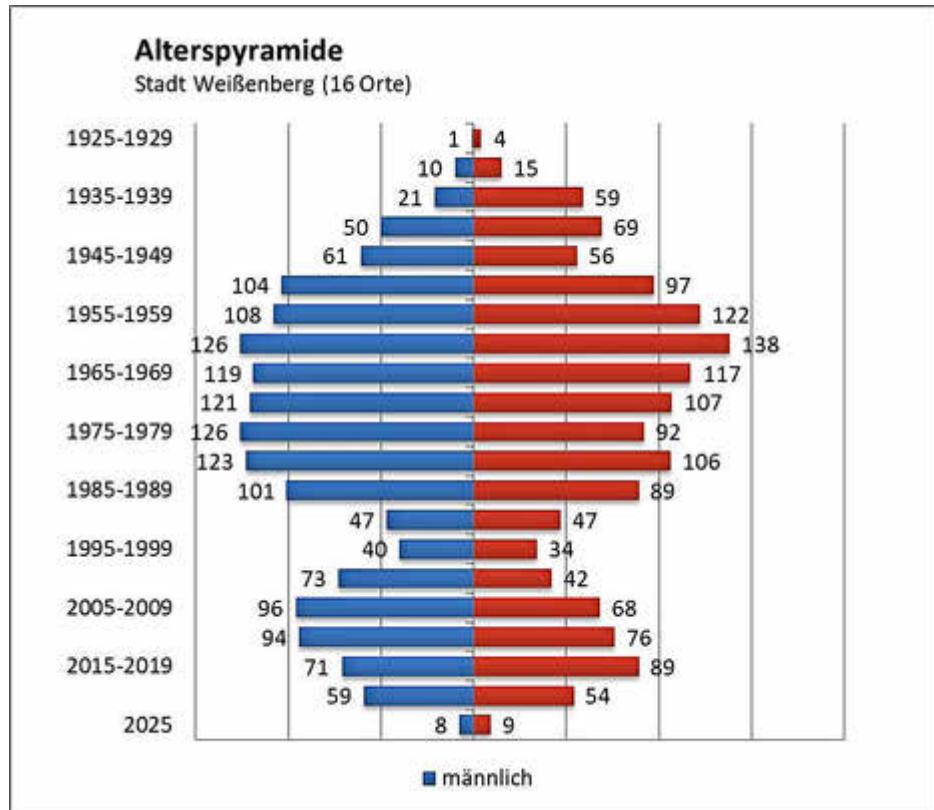
Einwohnerzahl gesamt	3049
Weißenberg	945
Belgern	84
Cortnitz	40
Drehsa	232
Gröditz	240
Grube	25
Kotitz	170
Lauske	145
Maltitz	250
Nechern	108
Nostitz	183
Särka	158

Spittel	41
Weicha	89
Wuischke	37
Wurschen	302

Einwohnerbewegungen

Zuzüge	118
Wegzüge	101
Umzüge	41
Geburten	15
Sterbefälle	47

Eheschließungen	
im Standesamt Weißenberg	18
davon Paare aus Weißenberg	6
davon Paare von außerhalb	12



Informationen aus der Stadtkasse

Fälligkeit der Grundsteuer und der Gewerbesteuer

Die **Quartalsrate** für die **Grundsteuer und für die Gewerbesteuer ist am 15.02.2026 fällig**. Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, diesen Termin einzuhalten, damit keine zusätzlichen Mahnkosten entstehen. Wir bitten Sie zu beachten, dass der zuletzt erteilte Bescheid weiterhin gilt.

Fälligkeit der Hundesteuer

Wir erinnern alle Hundehalter, dass am **15.02.2026 die Bezahlung der Hundesteuer fällig** wird. Auch hier gilt der zuletzt erteilte Bescheid weiterhin fort. Weiterhin weist die Stadtverwaltung nochmals alle Hundehalter auf die Anzeigepflicht ihres/ihrer Hunde hin.

Stadtverwaltung Weißenberg

Sonstiges

Liebe Blutspenderinnen und Blutspender,

von Herzen danken wir Ihnen für Ihre langjährige Unterstützung. Mit Ihren Blutspenden in Weißenberg haben Sie vielen Menschen in unserer Region geholfen – oft ganz still, aber von unschätzbarem Wert. Leider ist auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost derzeit von Personalangst betroffen. Daher müssen die mobilen Blutspendeaktionen neu organisiert werden. Das bedeutet, dass im Jahr 2026 keine Blutspendetermine mehr in Weißenberg stattfinden können.

Wir hoffen sehr, dass Sie uns dennoch weiterhin treu bleiben. Jede Blutspende zählt, und auf Ihre Hilfe können Patientinnen und Patienten auch künftig nicht verzichten. Nachfolgend haben wir für Sie Spendeorte aufgeführt, an denen der DRK-Blutspendedienst monatlich Blutspendetermine anbietet:

Niesky

Friedrich-Schleiermacher-Gymnasium
Bahnhofstraße

26.03., 30.04., 28.05., 18.06.2026

Löbau

Blumenhalle
Görlitzer Straße 2

12.03., 09.04., 04.05., 11.06.2026

Alle aktuellen Termine und weiteren Standorte des Blutspendemobils finden Sie online unter www.blutspende-nordost.de oder telefonisch unter 0800 1194911 (kostenfrei).

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Solidarität.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Informationen aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit

Sprechstunde der Bürgerpolizei

Die Bürgerpolizei lädt immer am zweiten Dienstag jeden Monats zwischen **15 und 17 Uhr** im Rathaus der Stadt Weißenberg zu einer **Sprechstunde** ein. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.

Nächsten Termine: 13. Januar 2026 und 10. Februar 2026

Stadtverwaltung Weißenberg

Ortschaftsräte

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Ortsratsmitglied Wolfram Reck, der am 05.12.25 von uns gegangen ist. Wolfram war viele Jahre Mitglied des Ortsrates Kotitz/Nostitz und setzte sich mit Engagement, Fairness und Weitsicht für unsere Gemeinschaft ein. Seine Leidenschaft zur Jagd war dabei eine sehr gute Ergänzung, für uns da zu sein.

Durch seinen Einsatz hat Wolfram die Entwicklung unserer Ortschaft nachhaltig mitgestaltet und sich große Anerkennung und Dank erworben. Wir verlieren mit ihm nicht nur ein verdientes Ortschaftsratsmitglied, sondern auch einen geschätzten Menschen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie sowie allen Angehörigen. Wir werden Wolfram, geprägt mit seinem Humor und der Freundlichkeit nie vergessen.

*Jens Sterzel, Ortsvorsteher,
im Namen der Ortschaftsrates Kotitz/Nostitz*

„Der vertauschte Weihnachtsmann“ sorgte für heiteres Schmunzeln und fröhliche Gesichter. Mit viel Charme und Witz wurde gezeigt, dass auch kleine Verwechslungen das Herz erwärmen können.

Musikalisch wurde der Nachmittag besonders fein umrahmt: Luzie berührte mit ihrem Hornspiel, während Matteo am Klavier für festliche Klänge sorgte, die Erinnerungen wachriefen und die Seele streichelten. Die Mädchen der 4. Klasse verzauberten mit ihren Tänzen – voller Leichtigkeit, Lebensfreude und kindlicher Unbeschwertheit.

Ein Höhepunkt war das traditionelle Singen traditioneller Weihnachtslieder. Bei „Last uns froh und munter sein“ und „So viel Heimlichkeit“ wurde mitgesungen, mitgeklatscht und manch eine Träne der Rührung leise wegewischt. Für einen Moment war spürbar, hier ist niemand allein. Hier ist Gemeinschaft.

Besonders berührend waren die liebevoll selbstgebastelten Geschenke: kleine Anhänger aus Salzteig, von Kinderhänden gestaltet – jedes Stück ein Unikat, jedes ein Zeichen von Zuwendung. Diese kleinen Kunstwerke sagten mehr als viele Worte: Ihr seid wichtig, wir denken an euch.

Die Weihnachtsfeier im Haus Hanna war kein großes Spektakel – sondern etwas viel Wertvoller: ein stilles Fest der Menschlichkeit, der Generationen und der echten Begegnung.

Von Herzen wünschen wir allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenpflegeheims Haus Hanna alles Gute, Gesundheit und viele liebevolle Momente für das Jahr 2026. Möge die Wärme dieses Nachmittags noch lange nachklingen.

Ihr Team vom Hort Strohmberg Kizz aus Weißenberg



Einladung Sitzung Ortschaftsrat Wurschen

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Wurschen findet am **22. Januar 2026**, um **19:00 Uhr** in der **Feuerwehr in Wurschen** statt.

Interessierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

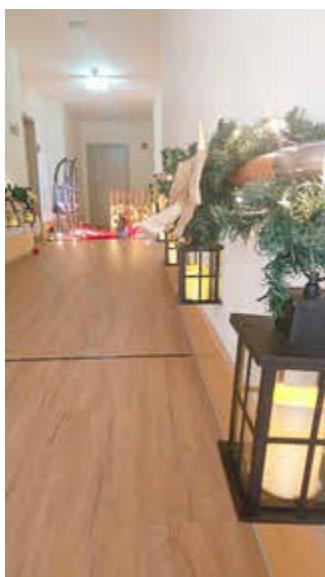
*Ronald Mittasch
Ortsvorsteher*

Kita- und Schulnachrichten



Hort „Strohmberg Kizz“

Ein Weihnachtsnachmittag voller Wärme im Haus Hanna



Weißenberg – Wenn Lachen leise durch die Flure zieht, Augen glänzen und Herzen ein wenig leichter werden, dann ist Weihnachten im Altenpflegeheim Haus Hanna. Die diesjährige Weihnachtsfeier war ein ganz besonderer Nachmittag – voller Nähe, Musik und echter Herzentsmomente.

Mit einem liebevollen Programm schenkten Kinder und Mitwirkende den Bewohnerinnen und Bewohnern kostbare Augenblicke der Freude. Ein weihnachtlicher Sketch mit dem Titel



Freie Schule Weißenberg

Die Freie Schule Weißenberg informiert

Die Zeitungstour durch Becker Umweltdienste GmbH wurde leider eingestellt und der feststehende Sammelbehälter abgezogen. Becker Umweltdienste GmbH bietet uns jedoch die Möglichkeit kurzfristig einen Container für Sammelaktionen aufzustellen.

Wir sammeln in 2026 an unserer Schule in den folgenden Zeiträumen:

31.01. – 05.02.2026

02.05. – 07.05.2026

05.09. – 10.09.2026

05.12. – 10.12.2026

Der Erlös der Zeitungssammlung geht zugunsten unserer Freien Schule.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hereinspaziert ...

Die **Freie Schule Weißenberg** lädt ein zum

Tag der offenen Tür

Freitag, 30.01.2026, 15 – 18 Uhr (Reichenbacher Straße 2)



15 Uhr – Begrüßung in der Aula

Wir laden Sie herzlich dazu ein, unsere Schule kennenzulernen. Es erwarten Sie spannende Einblicke in unseren Schulalltag und interessante Arbeitsergebnisse aus verschiedenen Unterrichtsfächern.

Ob beim gemeinsamen Basteln und Spielen oder beim gemütlichen Kaffee-trinken (gegen ein kleines Entgelt) – wir freuen uns, mit Ihnen und Ihren Kindern ins Gespräch zu kommen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, Ihre Kinder bei uns voranzumelden.



Aus den Ortsteilen

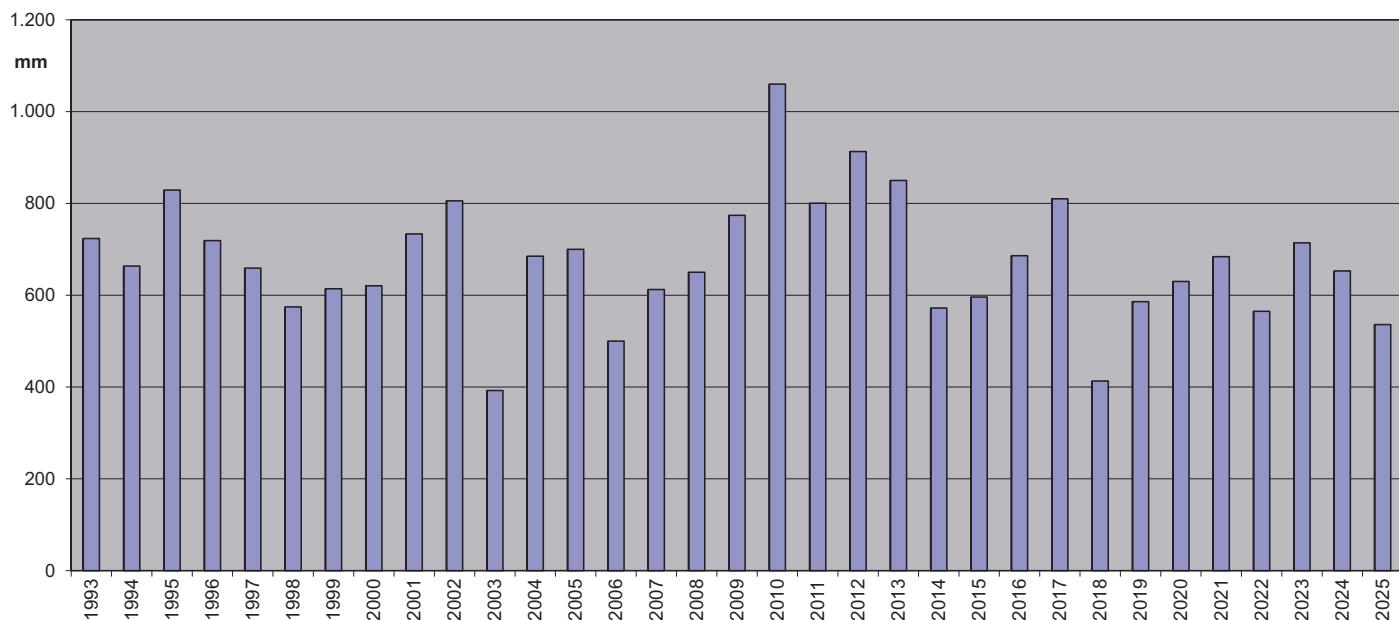
Drehsa

Wetterbeobachtungen aus Drehsa

Wie bereits in den vergangen Jahren, werden die Niederschlagsmengen für 2025 und den vergangenen Jahren in Drehsa hier veröffentlicht. Vielen herzlichen Dank, dass uns seit 33 Jahren Familie Tschöke die Daten zur Verfügung bereitstellt.

Niederschlagsmengen Drehsa 1993 - 2025

Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
1993	33	15	19	25	48	106	186	69	92	43	21	68	724
1994	61	11	104	58	62	30	28	116	75	26	44	50	664
1995	48	34	32	48	99	195	47	114	92	14	68	39	829
1996	0	40	33	24	162	56	137	103	61	46	26	33	719
1997	20	54	40	60	90	51	106	51	22	75	27	65	659
1998	34	14	72	24	16	68	50	93	89	59	37	22	575
1999	36	91	38	49	29	91	127	29	35	26	34	30	614
2000	59	57	99	26	22	42	107	71	49	33	34	22	621
2001	17	23	103	52	33	27	112	100	115	24	59	70	734
2002	18	57	35	48	61	70	63	203	39	68	103	42	806
2003	62	5	27	20	45	31	83	5	34	29	23	31	393
2004	80	40	38	22	65	72	105	44	40	35	105	41	685
2005	85	56	29	13	87	43	113	74	63	19	32	89	700
2006	22	42	74	38	40	33	2	108	7	63	43	32	500
2007	66	50	49	0	63	68	46	84	66	14	83	26	613
2008	67	15	68	58	11	52	82	81	33	95	37	52	650
2009	38	66	82	2	90	96	108	63	35	90	39	66	774
2010	68	25	53	29	133	33	128	266	137	10	109	70	1.060
2011	59	17	44	34	36	72	231	129	48	30	0	102	801
2012	116	64	23	47	56	119	163	114	37	26	94	56	913
2013	90	62	44	36	110	226	78	29	73	45	32	26	850
2014	39	2	46	42	91	34	84	79	61	53	11	32	572
2015	70	9	49	66	28	57	84	52	37	52	82	11	596
2016	53	54	29	67	31	58	121	65	40	84	33	52	686
2017	46	36	59	48	28	147	124	100	62	81	31	49	810
2018	56	5	35	39	18	15	28	45	51	28	9	84	413
2019	96	51	46	18	98	47	39	40	62	45	18	26	586
2020	18	89	30	7	46	86	33	132	63	101	6	19	630
2021	86	36	44	40	75	68	109	105	13	12	55	41	684
2022	48	55	18	32	29	80	27	92	87	16	40	41	565
2023	38	62	68	73	32	40	30	119	14	84	69	85	714
2024	35	67	13	32	26	44	110	89	149	21	35	32	653
2025	50	17	31	15	51	47	111	47	68	49	37	13	536



Vereinsnachrichten

Heimatverein Drehsa/Wurschen e.V.

Rückblick auf die Adventszeit in Drehsa



Der Nikolaus und seine 2 Wichtel waren am Nikolaustag nun schon traditionsgemäß in Drehsa unterwegs. Bei vielen Kleinen wurde er bereits heiß erwartet. Die Schuhe waren fein geputzt und jedes Kind erhielt eine kleine Überraschung.

In der darauffolgenden Woche wurde von den fleißigen Helfern des Weihnachtsmannes ein beleuchteter Tannenbaum auf dem Dorfplatz aufgestellt und von den Kindern liebevoll geschmückt. Das Weihnachtsbaum schmücken war für die Dorfbewohner und deren Gäste Anlass, um sich bei weihnachtlicher Musik auf das Fest einzustimmen. Für das leibliche Wohl sorgten wie jedes Jahr Leckereien wie Bratwurst, Punsch und Glühwein.

Am 11. Dezember waren die Rentner aus Drehsa, Wurschen und Umgebung in den großen Saal des Vereinshauses eingeladen, um gemeinsam die Weihnachtszeit einzuläuten. Der liebevoll, festlich geschmückte Saal wartete bereits auf seine Gäste.



Zur Begrüßung erfreuten die Kinder der Kindertagesstätte „Löwenzahn“ aus Wurschen die Senioren mit einem weihnachtlichen Programm. Anschließend gab es traditionell Stollen, Lebkuchen, Kaffee und Kuchen.

Zwischendurch wurden immer wieder weihnachtliche Lieder angestimmt und verbreiteten einen Hauch von Weihnachtszauber.

Das Erzieherteam der Kita „Löwenzahn“ faszinierte in diesem Jahr mit dem Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“. Aufwendige Kulissen, das schauspielerische Talent der Mitwirkenden sowie tolle Kostüme begeisterten die Zuschauer.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war das Klavierspiel von Frau Große und Lene Mittasch, einer ihrer Schülerinnen. Zur Freude der Gäste erklangen mehrere Musikstücke, welche zum Teil vierhändig gespielt wurden. Für die künstlerische Darbietung gab es von den Anwesenden viel Applaus.

Mit hausgemachtem Kartoffelsalat, Wiener Würstchen und leckeren Schnittchen neigte sich der Nachmittag seinem Ende entgegen. In geselliger Runde saßen alle noch einige Zeit beisammen und ließen den Abend bei einem guten Schluck und dem einen oder anderen Plausch gemütlich ausklingen.

Wir möchten uns herzlich bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der vorweihnachtlichen Veranstaltungen beigetragen haben, bedanken!

Der Vorstand des Heimatvereins Drehsa - Wurschen e. V.



Marketingkonzepte
Von der Idee
zum Produkt.

LINUS WITTICH
Medien KG

Heimatverein Nostitz e.V.



Schlossgarten Lauske e.V.

Ein Neustart

Am 28.12.2025 luden wir in Lauske zum Lagerfeuer am Spielplatz ein, denn wie auf unseren Einladungen beschrieben, lebt ein Dorf von seiner Gemeinschaft.

So haben wir uns sehr gefreut, dass so viele der Einladung folgten, „alte“ Lausker und viele „neue“ Lausker kamen. Dabei haben wir unsere Pläne über die Renovierung des Vereinshauses besprochen.

Die Förderung dazu haben wir bereits erhalten, nur an dem Eigenanteil, welchen wir selbst aufbringen müssen, haben wir immer noch zu kämpfen.

Ein Dankeschön an die Hilfe der Sparkasse und der Stadt Weißenberg, die uns hierbei unterstützen.

Doch um das Projekt endgültig realisieren zu können würden wir uns über weitere Unterstützung sehr freuen. Sei es mit kreativen Ideen oder gern auch finanziell.

IBAN DE66 8555 0000 1000 0313 02

Der Neustart begann für uns schon im alten Jahr, nun wünschen wir Euch und uns ein erfolgreiches 2026, damit Träume nicht nur Träume bleiben und wir wieder etwas mehr zusammen rücken.

Nach den Renovierungsarbeiten kann das Vereinshaus gern auch wieder für private Veranstaltungen gemietet werden.

Das Spielplatzteam des Lausker Schlossgarten e.V.



im Internet

Besuchen Sie uns

wittich.de

Veranstaltungen – Tipps und Termine

Information der Fahrbücherei

Fahrplan der Fahrbücherei Bautzen

Januar 2026 - August 2026

Fahrbücherei fährt nicht:

Freitag, 13.02.2026

Mittwoch, 10.06.2026 bis Montag, 15.06.2026

Sommerpause:

Montag, 27.07.2026 bis Freitag, 07.08.2026

Route 2: gerade Kalenderwochen

Dienstag: 20.01., 03.02., 17.02., 03.03., 17.03., 31.03., 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06., 07.07., 21.07., 18.08.

14.00 – 14.45 Uhr	Auritz / Obere Straße
15.30 – 16.00 Uhr	Gröditz / Am Wasserhaus
16.15 – 16.45 Uhr	Wurschen / Bushaltestelle
17.00 – 18.00 Uhr	Weißenberg / Markt

Für telefonische Anfragen und Leihfristverlängerungen stehen den Benutzern folgende Telefonnummern zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Bautzen zur Verfügung:

Öffnungszeiten:

Montag, Freitag 10 – 19 Uhr

Dienstag, Mittwoch 12 – 18 Uhr

Donnerstag geschlossen

Tel.: 03591 534-827

Tel.: 03591 534-812

<https://www.stadtbibliothek-bautzen.de/standorte/fahrbuecherei/fahrplan/>

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/3073



„Weißenberg aktuell“

Amtsblatt der Stadt Weißenberg mit den Ortsteilen Belgern, Cortnitz, Drehsa, Grube, Gröditz, Kotitz, Lauske, Maltitz, Nechern, Nostitz, Särka, Spittel, Weicha, Wuischke, Wurschen

- Herausgeber:
Stadt Weißenberg, August-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg
Tel.: 035876 4400
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Weißenberg
vertreten durch den Bürgermeister Jürgen Arlt
August-Bebel-Platz 1, 02627 Weißenberg
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM



Sonstiges

Das „Vorlese-Team“ der Heimatstube Hohendubrau lädt ein

Am **Freitag, den 23. Januar 2026** lädt das „Vorlese-Team“ zu einem Vortrag mit dem Buchautor Harald Wenske über Carl Gotthelf von Hundt und Altengrotkau (1722 - 1776) ein.



Foto: Repo B. Donke

Dieser stammte aus einem alten schlesischen Adelsgeschlecht und besaß zahlreiche Güter in der Lausitz, unter anderem auch die Grundherrschaft Ober- und Nieder-Gebelzig, welche der Familie Hundt von 1687 bis 1767 gehörte. Auch Weißenberg/OL war wohl einmal im Besitz der Familie von Hundt und Altengrotkau, wie ein Wappen auf der Ratstür im Weißenberger Ratshaus hinweist.

Carl Gotthelf von Hundt und Altengrotkau war Gründer und Oberhaupt der „Strikten Observanz“, der größten und bedeutendsten freimaurerischen Hochgrad-Organisation auf dem europäischen Kontinent im 18. Jahrhundert.

Harald Wenske ist Kenner der Freimaurer-Szene und hat über das Wirken von Carl Gotthelf von Hundt und Altengrotkau ein Buch geschrieben.

Die Veranstaltung findet um **18.30 Uhr** im Versammlungsraum des Gebelziger Pfarrhauses Dorfstraße 1 statt.

Der Vortrag ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten.

Vorlese-Team B. Donke

Carl Gotthelf von Hundt und Altengrotkau Grundherr erbte 1731 die Grundherrschaft Gebelzig und war hier bis 1776 Grundherr. Zudem war er einer der einflussreichsten Freimaurer in Europa des 18. Jahrhundert.

Sonstiges

Wochenmarkt – Optikermobil

Ab dem Januar 2026 wird das Optikermobil auch im Winter alle zwei Wochen zum Wochenmarkt anwesend sein. In den Wintermonaten wird die Beratung von 8 bis 12 Uhr im Rathaus der Stadt Weißenberg (Ratssaal im Erdgeschoss) stattfinden.

Aufgrund der Tourenänderungen sind die Termine ab diesem Jahr immer am Freitag.

Die folgenden Termine sind:

23.01.2026

06.02.2026

20.02.2026

Möchten Sie einen Termin vereinbaren, melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung telefonisch unter 035876 4400 oder per E-Mail info@stadt-weissenberg.de

Stadtverwaltung Weißenberg

Mobile Beratung der Verbraucherzentrale

Jeden ersten Dienstag im Monat, in der Zeit von **8 bis 12 Uhr**, hält der Beratungsbus der Verbraucherzentrale Sachen e.V. auf dem Marktplatz in Weißenberg.

Nächster Termin: 03. Februar 2026

Stadtverwaltung Weißenberg



MÜLLAKTIONSTAGE DNY HROMADŽENJA WOTPADKOW

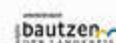
**GIB DEM
MÜLL EINEN
KORB!**

Gemeinsam für einen sauberen
Landkreis Bautzen!

Zhromadnje za čisty wokrjes Budyšin!

02.03. - 29.03.2026

Anmeldung bis | přizjewjenje do 13.02.2026



weitere Infos und Anmeldung unter: www.naturzentrale-bautzen.de
Naturzentrale, Park 1, 02699 Neschwitz | 035933 329640 | naturschutz@naturzentrale-bautzen.de

Anzeige(n)

03591 270 788 12



Entlastung

für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige

Bis zu 131 €/mtl. von der Pflegekasse möglich!
Pflegegrad 1-5 muss vorliegen

Wir unterstützen im Haushalt, erledigen Einkäufe, begleiten bei Spaziergängen und vieles mehr. **Wir informieren Sie gern!**

www.top-dienstleistungen.de info-bautzen@top-dienstleistungen.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de



Hilfe in schweren Stunden



Trauerrituale geben Halt

Anzeige

Ein Licht anzünden, wenn man an jemanden denkt, das machen Menschen seit Jahrhunderten. Es ist eines der Rituale, die wir Menschen verinnerlicht haben. Im Besonderen, wenn wir jemanden verloren haben. Die Forschung hat zweifelsfrei nachgewiesen, dass Trauerrituale helfen, bei Verlust eines geliebten Menschen besser zurechtkommen. Diese Rituale sind ein Bedürfnis und können am Friedhof individuell gelebt werden; die meisten Menschen brauchen für ihre Trauer viel Zeit und einen geeigneten Ort. Eine individuelle Grabgestaltung, die den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt und dabei unterstützt, für den Verstorbenen noch „etwas tun zu können“, ist das, was sich Angehörige wünschen.

Eines der beliebtesten Rituale ist das Anzünden einer Kerze am Grab. Die Anfänge dieses Brauchtums – eine Grablampen mit brennendem Licht auf Gräbern aufzustellen – liegen bereits in der Antike. Hiermit verband man die Hoffnung mit einem Leben nach dem Tod. Grablichter sollten dem Toten beim Übergang in eine andere Welt helfen. Heute wird der Grabschmuck passend zur Grabanlage ausgesucht. Vor allem in den letzten Jahren hat sich Edelstahl als Material durchgesetzt. Einen Anteil an dieser Entwicklung hat auch der Friedhofsexperte und Designer Alexander Hanel. Er hat mit dem ersten „Fashionlabel für Grabsteine – Rokstyle“ das Friedhofsbild positiv beeinflusst.

akz-o



Foto: Rokstyle_akz-o

Ökologische Vielfalt auf Friedhöfen erhalten

Anzeige

Friedhofsgärtner wissen um den hohen ökologischen Wert von Friedhöfen und kennen die Beziehungen von Tieren und Pflanzen untereinander und deren Wechselwirkungen mit der Umwelt. Doch nicht nur sie, sondern jeder Hinterbliebene kann einen Beitrag zum Schutz der Bienen leisten. Denn für die Grabbepflanzung steht eine breite Auswahl an bienenfreundlichen Pflanzen zur Verfügung. Die Palette reicht dabei von A bis Z – von blühenden Adonisröschen (Adonis vernalis) bis hin zu der Zwergmispel (Cotoneaster), einem blühenden Bodendecker. Diese Blütenvielfalt liefert nahezu das ganze Jahr über Nahrung für Bienen. Beliebt sind Zwiebelblüher im Frühjahr wie Krokusse und Schneeglöckchen, im Sommer Rispenhortensien und Lavendel. Aber auch im Herbst liefern die Blüten von Glockenheide (Erica gracilis) und Christrose (Helleborus niger) Futter für viele Bienen.

Quelle: BDF

Bestattungsinstitut SCHILDER JÜRGEN



02627 WEISSENBERG - Kirchgasse 1
Betreuung durch Frau Andrea Ritter

Tag & Nacht Privat: Heinrich-Zille-Str. 8 · Tel. 0358 76/4 0093

0358 76 - 1389 38



Wir stehen Ihnen in Ihrer Trauer hilfreich zur Seite

Bestattungsunternehmen

EVA-MARIA HINZ

August-Bebel-Platz 11

02627 Weißenberg

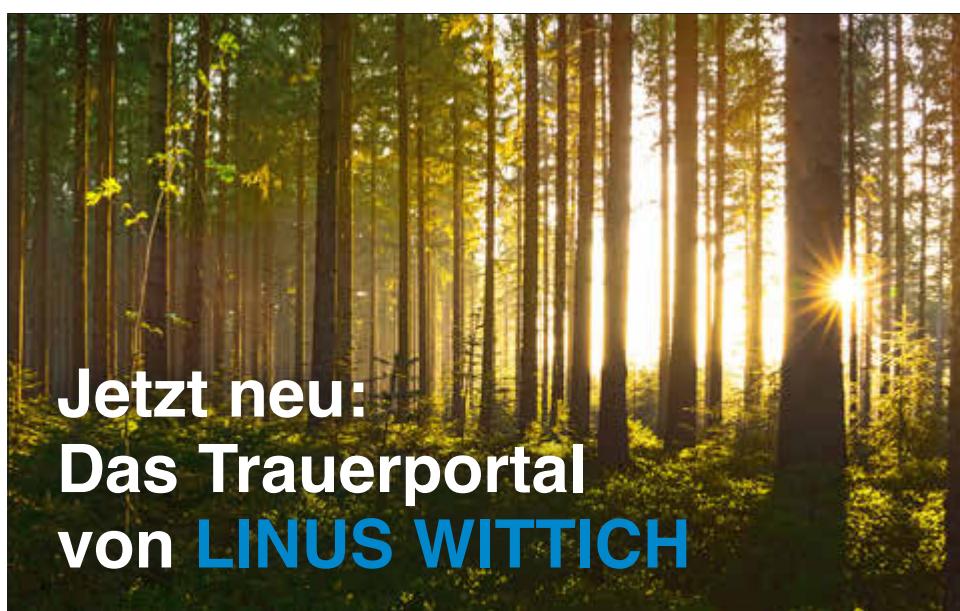
Tag und Nacht **0358 76 - 4 1634**



Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter trauer-regional.de



**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**



Catering – Partyservice – Kochschule

• für privat und Firmen • Buffets für jeden Geschmack

Restaurant täglich geöffnet!

Mo. - Sa. ab 17.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr + nach Vereinbarung

Steak und Pasta Vielfalt – auch vegan | freitags ab 17.00 Uhr**Burgerkarte zusätzlich | mittwochs ab 17.00 Uhr****Weichaer Hof**

Hauptstr. 24, 02627 Weißenberg

www.weichaer-hof.deTel. 035876 46 520 · info@weichaer-hof.de**Übernachtungen bis 50 Personen in****8 Ferienwohnungen und 4 Ferienhäusern möglich.****4HAAReszeiten**

Inh. Katja Lehmann

professionell + zeitgemäß + preiswert
Haarverlängerung + Haarverdichtung

IHR FAMILIENFRISEUR
Rosenweg 1c · 02694 Rackel
Tel. 035932-358070
Mobil 0172-3031937



Termin nach
telefonischer
Vereinbarung

**Fahrdienst**

- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen
- ✓ Bestrahlungs- und Dialysefahrten
- ✓ Kurfahrten und Reisetransfer
- ✓ Privatfahrten für alle Anlässe
- **Auch für Rollstuhlfahrer!**

**Henry Pittke****02627 Hochkirch****OT Niethen Nr. 20****TAG & NACHT****0174 7137378****035939 88721****Neue Stelle gesucht? →**

Ein Blick auf
jobs-regional.de
 bringt Sie weiter!

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Falko Drechsel



Ihre Medienberatung vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0170 2956922falko.drechsel@wittich-herzberg.dewww.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

vor Ort**IHR FACHMANN****Hitzeschutz statt Klimaanlage**

Anzeige

Die Durchschnittstemperaturen steigen weltweit an. Neben der Wärmedämmung im Winter gewinnt daher auch der sommerliche Wärmeschutz an Bedeutung. Klimaanlagen können Räume kühl halten, belasten aber ihrerseits das Klima durch Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen. Eine Dämmung aus Polyurethan-Hochleistungswerkstoffen etwa von puren im Zusammenspiel mit einer gut geplanten Verschattung sorgt für angenehmes Raumklima, steigert die Lebensqualität und senkt den Ressourcenverbrauch. Parallel verhindern Sonnenschutzsysteme an der Außenseite von Fensterflächen eine Erhitzung der Räume durch energiereiche Sonnenstrahlen. So wird in vielen Fällen eine zusätzliche Klimatisierung überflüssig. Infos: www.puren.de

djd/69240n

Ihr Dachdecker in 3. Generation
Dachdeckerei Mario Ritscher

Am Volksgut 3,
 02627 Weißenberg OT Kotitz
 Tel.: 035876.465970, Fax: 465971
 Funk: 0172.7571992
info@dachdecker-ritscher.de
www.dachdecker-ritscher.de

- Dachdeckerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Bauwerksabdichtung
- Balkone • Terrassen
- Holzbau • Rüstungen